

Förderprogramm VITAL.NRW (= Förderung regionaler Entwicklungsstrategien im ländlichen Raum)

1. Abstimmungsgespräch mit Bezirksregierung in Köln am 28.09.2016

= Formale Anforderungen / Fördervoraussetzungen. MKULNV: „Die notwendigen Organisationsstrukturen sind für einen bürgerschaftlich getragenen Entwicklungsprozess nach dem Vorbild von LEADER einzurichten!“ Aber: z. Zt. noch alles unter Vorbehalt, da die Landesrichtlinien noch nicht vorliegen.

2. Förderprogrammumfang:	2.400.000 € (100 %)
davon:	
Landesmittel	1.550.000 € (= 65 %)
regionaler öffentlicher Mindestanteil	<u>350.000 €</u> (= jährlich 50.000 € RSK)
Förderbudget insgesamt	1.900.000 €
zzgl. Projekt-Eigenanteile	<u>500.000 €</u> (350.000€+500.000€ = 35%)
insgesamt	2.400.000 €
Höchstfördersatz:	max. 65 % bzw. max. 250.000 € pro Projekt
Förderzeitraum:	voraussichtlich 2017 – 2022/2023 = ggf. als Vorstufe zur REGIONALE 2022 oder 2025

3. Basis für die Projekte ist die **Regionale Entwicklungsstrategie** gemäß LEADER-Bewerbungsprozess mit den **4 Handlungsfeldern:**

= Konkrete Umsetzung von Maßnahmen und Projekten zur Entwicklung des ländlichen Raumes auf der Basis der im LEADER-Prozess erarbeiteten Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) sowie der darin entwickelten 4 Handlungsfelder (inkl. festgelegte Gewichtungen); ggf. Erweiterung um das Thema: Flüchtlinge

- I. Lebendige Ortschaften mit bedarfsgerechter Versorgung (insbesondere Nahversorgung, Gesundheit und Mobilität) = 35 %
- II. Bildung und Soziales (insbesondere Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Integration, ggf. + Flüchtlinge) = 25 %
- III. Regionale Potenziale + Ressourcen (Natur+Landschaft, Energie+Klima, Produkte + Traditionen, Tourismus, Freizeit- + Kulturqualität) = 20 %
- IV. Wirtschaft, Landwirtschaft, Beschäftigung und Ausbildung = 20 %

3. Aufstellung eines Finanzplanes für 2017 – 2023

4. Regionalmanagement

Entweder: Beauftragung eines externen Büros (europaweite Ausschreibung).
Oder: 1 VZ-Fachkraft (extern angestellt außerhalb der öffentl. Verwaltung)
max. 50.000 € Landesförderung (65 %)
+ 27.000 € Eigenanteil durch Rhein-Sieg-Kreis (35 %)
jährl. 77.000 €

Empfehlung von Bezirksregierung und Rhein-Sieg-Kreis = 1 VZ-Fachkraft.
Achtung: Stellenausschreibung erst nach Gründung des Vereins und bei vorzeitigem Maßnahmenbeginn durch Bezirksregierung Köln.

5. Prinzip: Regionale Partnerschaft/Regionaler Beteiligungsprozess

- Gründung des Trägervereins „Region Bergisch-Sieg e.V.“
= **Lokale Aktionsgruppe Bergisch-Sieg (LAG)** als zentraler Akteur

= Zulässigkeit der Umwandlung des bisherigen „Fördervereins für den östlichen Rhein-Sieg-Kreis e.V.“ in Verein „Region Bergisch-Sieg e.V.“ mit neuem Namen, neuer Satzung, neuem Vereinszweck, neuer Beitragsordnung, neuem Vorstand sowie einer Wahlordnung für den erweiterten Vorstand als Entscheidungsgremium zum 01.01.2017
- **Vereinsmitglieder:**
= 11 Vertreter des öffentlichen Bereiches (= 7 beteiligte Kommunen, Rhein-Sieg-Kreis, IHK Bonn/Rhein-Sieg, Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg, Landwirtschaftskammer NRW)
= Wirtschafts- und Sozialpartner (= aus: Tourismusverbänden, Umweltverbänden, Biologischer Station, Kreisbauernschaft, Jagd- und Forstbetriebsgenossenschaften, Heimat-, Bürger-, Kultur- und Sportvereinen, Multikulturellen Zentren, Kirchen, Schulen, Kindergärten, Jugendzentren, Sozial- und Behindertenverbänden, Verkehrs- und Energieträgern, Unternehmen, Banken und Sparkassen, engagierten Einzelpersonen)
- **Organe des Vereins:**
= Mitgliederversammlung
= Geschäftsführender Vorstand (1 Vorsitzender und 2 Stellvertreter)
= Erweiterter Vorstand als LAG-Entscheidungsgremium mit 25 stimmberechtigten Mitgliedern (11 Vertreter des öffentlichen Bereiches; 14 Wirtschafts- u. Sozialpartner = 2 WiSo-Partner aus jeder der 7 Kommunen; Achtung: mindestens 51 % WiSo-Partner und mindestens 1/3 Frauen)
= Geschäftsführung (= Regionalmanager/in)
- Erste basisdemokratische Entscheidung der LAG/Mitgliederversammlung: Festlegung der Regionalen Entwicklungsstrategie und der Fördersätze etc.
- Weitere Themen: Geschäftsstelle, Internetauftritt, transparente Projektkriterien; 300 Projektideen aus dem Beteiligungsprozess (Ideenpool)

6. Zeitplan

- Dez. 2016 = Mitgliederversammlung Förderverein östlicher Rhein-Sieg-Kreis e.V. (Stadt Hennef als Gast einladen).
- Jan./Febr. 2017 = Mitgliederversammlung Verein „Bergisch-Sieg e.V.“.
- Nach Ausschreibung und nach personeller Besetzung des Regionalmanagements: Öffentliche Auftaktveranstaltung im Frühjahr 2017 in einer der 7 Kommunen (ggf. in Hennef, Meys-Fabrik).